

Hamburg, 23 Juni 1700

Mein lieber Herr Herr Lüpfing!

Wieder ist ein Werk nur, voll Mühe und
Arbeit aber auch manches Interessante
habe ich gesehen doch davon nachher
erst die notwendigen Sachen. Heute
habe ich 55 M erhalten. Was mir
ich für mein Köhlung nun wieder 5 M
senden kann da ich 30 M an meinem
Fetter zahlen muß die er mir
geliehen hatte damit ich bei Goldschmied
alles zusammen schicken konnte, ich hätte
mir sonst eine Plüße gegeben was ich
Luden gegenüber nicht gern thue.
Nun wie geht es dir mit deinem Ohr
von hat der Arzt gesagt hätte schreibe
mir alles, ich hatte mich nach deinem
letzten Brief sehr beunruhigt als ich
aber Eure Karte von Aora bekam
dachte ich mir daß es dir gut gehen müßte

sonst wäre ich zu dem nicht hingeyangem.
ich habe mich sehr ~~dankbar~~ über Euch gefreut,
dass Ihr auch mal an mich gedacht habt
und werde Eure Karte erwidern sobald
Ich mir Linas Adresse sendet. Mir geht
es zu den Umständen entsprechend ganz gut
besondere Vergünstigungen kann ich mir nicht
leisten da mir außer meinem drittguten
was ich zum Essen und Trinken brauche
nichts bleibt. Nun habe ich immer noch
am Kap 33 M und am 1. jetzt 15 M an Schülern.
10 M für Miete in Berlin und 20 M in Kette.
für Miete hier zu entrichten das sind zusammen
45 M da mirs knapp gehen, na es wird schon
gehen; nur allzu! — Ich weg damit
jetzt, ich will mit dir meine Schatzung plaudern.
Ich schreibe mich so oft nach dir und wünsche
mir mal einmal mit dir so recht lieb
zusammen zu sein und gewöhnlich
Dienstag und Freitag Samstag
wenn ich so arbeite danke ich immer
mit Freunden daran wie schön es war.

Abends wenn ich mich zu Bett lege denke
ich so viel an Jubs mein' Einsamung das An
eigentlich gar keine Ruhe haben müßtest.
aber meine große Müdigkeit läßt mich
immer sofort einschlafen ich schlafe
überhaupt jetzt so ist still ich arbeite
zwar hier auch sehr lange, von morgens
8 bis 12 dann gehe ich zu Tisch und um
um 1/2 2 Uhr wieder da sein und bin
erst um 6 Uhr fertig, das macht
mich jedenfalls so kaputt. Am Sonntag
war ich mit meinem Vetter ins Hafen
ausgefahren, das war wundervoll.
Ein Kriegsschiff habe ich auch gesehen, übrigens
was sagt du zu den Verhältnissen in
China das mal auf die entsprecht ich
ein Friseur der hier prob' geführt wird
unsre Marine ist schon einberufen und ein Teil
fährt schon am 1 Juli fort, nur wir es
nicht lange dauern und die Landabteilung
werden auch einberufen und dann ist es
fast, dann werde auch ich mit

Platz nach kommen müssen. Da wir
wollen das Post hoffen. Sag mal ich habe
gestern hier in der Zeitung gelesen das in
San Francisco im Chinesen Viertel die Post
herrscht ist denn das äfter dort. Eine
Miss Howard hat sich im Hofen kranken
und lebt unter den Kranken zum
Studium. Das ist doch aber nicht hergepflegt
bist du zu leben! Doch jetzt leb ich
mein Lüsing im Hüpf dich auf Mund
und du weißt schon wo nicht nicht
lieb. Sei hübsch artig und schick mir
mal was. Ich bin Dickmes du weißt schon.
Mit vielen vielen Küßen verbleibe ich
in Liebe
dein
Luis Liebender

Arthur

Bester Junge an Mama,
ist sie denn immer noch böse?